

Infobrief 05

In diesem Jahr war der Infobrief noch nicht so reichhaltig und vielfältig, wie am heutigen Valentinstag. Es wird ein Genuss, versprochen.

Viel Freude beim Entdecken!

Ihr | Euer

Sebastian Benetello

Inhalte am Freitag, 14.02.2025

- „Es ist mal wieder Stimmzeit“ – 7. Seminar mit Uli Führe	1
- Gemeinsam Singen und Beten für den Zusammenhalt	2
- Missa 4 You(th) in Niederbieber	3
- Start der neuen Orgelreihe in Saarburg	4
- Domorgel: Vorspiele für die Nachfolge von Josef Still beginnen	5
- Chorprojekt für Jugendliche	6
- Des Rätsels Lösung Rätsel Ihre Information im Infobrief Folgen Sie uns!	7

„Es ist mal wieder Stimmzeit“ – 7. Seminar mit Uli Führe

Termin:

Freitag, 14. März 2025, 18:30 – 22:00 Uhr

Samstag, 15. März 2025, 09:30 – 13:00 Uhr

Ort: Seniorenhaus St. Josef, Klosterstr. 5, 54338 Schweich

Das Stimmbildungs- und Chorworkshop-Seminar richtet sich an Chorleiterinnen und Chorleiter, Studierende sowie ambitionierte Chorsängerinnen und Chorsänger.

Dozent: Uli Führe, renommierter Musikpädagoge, Stimmbildner, Komponist und Chorleiter.

Seminarinhalte:

1. **Der Körper als Klanginstrument** – Übungen zur klanglichen Körperpräsenz, Atemtechniken mit Bewegung und Bildvorstellungen.
2. **Stimmbildung einmal anders** – Mehrstimmiges Einsingen, um aus dem Alltag heraus in den Gesang zu finden.
3. **Die sechs Artikulatoren** – Praxisnahe Übungen zu Lippen, Zunge, Kiefer und Kehlkopf.
4. **Direkte Anwendung in Musik** – Erarbeitung von Jazz-Kanons, geistlichen und weltlichen Chorsätzen sowie Volksliedern.

Philosophie des Seminars:

Singen ist Ausdruck unseres Daseins und beeinflusst unser Wohlbefinden. Dieses Seminar

hilft, auf spielerische Weise einen neuen Zugang zur Stimme zu finden – „Heiter im Weg und ernst in der Sache!“ **Veranstalter:** Fachverband der Chorleiter (FDC) in Kooperation mit der Region 4 im CV RPL, dem KCV Trier-Saarburg und dem Neuen Pastoralen Raum Schweich.

Teilnahme: Kostenlos

Anmeldung:

Johannes Klar, Musikdirektor FDC
Im Gartenfeld 11, 54338 Schweich

johannes-klar@t-online.de
06502-7775

Gemeinsam Singen und Beten für den Zusammenhalt
Offenes Singen in St. Matthias am 21. Februar

Singen ermutigt, stärkt den Zusammenhalt – und macht einfach Spaß. Angesichts zunehmender Populismus- und Radikalisierungstendenzen in der Gesellschaft setzt das Bistum Trier ein Zeichen für Zusammenhalt, Respekt, Vielfalt und Demokratie: Im Vorfeld der Bundestagswahl am 23. Februar sollen Menschen an möglichst vielen Orten im Bistum eine Stunde lang zum offenen Singen und gemeinsamen Beten zusammenzukommen. „Mit Ihnen zusammen hoffen wir, dass Menschenfreundlichkeit und Zusammenhalt den Wählerwillen prägen werden“, kommentiert der Trierer Generalvikar Ulrich von Plettenberg die Aktion, die er und Bischof Stephan Ackermann ausdrücklich unterstützen.

Die Pfarrei St. Matthias beteiligt sich an dieser Aktion und lädt zu einem offenen Singen am Freitag, 21. Februar um 18.00 Uhr in die St. Matthias-Kirche ein. Jörg Rasbach hat die musikalische Leitung, textliche Impulse setzen Christian Scheinost und Petra Frey. Im Mittelpunkt stehen Lieder und Gedanken rund um die Themen „Menschenwürde, Nächstenliebe und Zusammenhalt“.

FÜR ALLE
MIT HERZ UND VERSTAND

**MENSCHEN
WÜRDE
NÄCHSTEN
LIEBE
ZUSAMMENHALT**

www.fuer-alle.info

**BUNDETAGS
WAHL 2025**

Eine Initiative der
evangelischen und
katholischen Kirche

#WÄHLEN

Offenes Singen
für Zusammenhalt, Respekt,
Vielfalt und Demokratie

Freitag, 21. Februar
18.00 Uhr
St. Matthias
Neuwied
Heddendorfer Straße

Musik: Jörg Rasbach
Texte: Petra Frey, Christian Scheinost

Pfarrei Neuwied
St. Matthias

Missa 4 You(th) in Niederbieber

Am Sonntag, 23.2. gibt es in der ev. Kirche in Niederbieber um 17 h einen besonderen Gottesdienst, der als Konzertgottesdienst konzipiert ist und in den ev. Gemeinden der Sonntagsgottesdienst für Nieder- und Oberbieber ist. Es musizieren die Chorgemeinschaft aus dem Chor der ev. Kirchengemeinde Engers mit dem Jugendchor SingFI aus der kath. Pfarrei Neuwied St. Matthias. Sie singen u.a. die Pop-Messe Missa 4 You(th), die sie schon zweimal mit überwältigender Resonanz in Engers und Irlich aufgeführt haben. Der Chor wird unterstützt von einer Band mit Alexander Reffgen, Sopran-Saxophon, Iwo Ivanow, E-Bass und Jonas Engelbert, Percussion. Als Vokalsolisten singen Lucia Jakob, Sopran, Lea Jakob, Sopran, Rolf Ehlers, Bariton; die Leitung haben Katharina Fölster und Jörg Rasbach.



Der Projektchor der ev. Kirchengemeinde Engers
und der Jugendchor St. Matthias mit SingFI musizieren
Tjark Baumann

Missa 4 You(th)

Sonntag, 23. 02.2025, 1700 h
Konzert-Gottesdienst in der Ev. Kirche Niederbieber

Lucia Jakob, Sopran Lea Jakob, Sopran
Rolf Ehlers, Bariton

Band:
Sopran-Saxophon: Alexander Reffgen
E-Bass: Iwo Ivanow Percussion: Jonas Engelbert
Klavier / Leitung: Katharina Fölster und Jörg Rasbach

Ans. © Felix Voigt • www.bistum.de

<https://www.bistum-trier.de/kirchenmusik/news.kirchenmusik@bgv-trier.de>

Start der neuen Orgelreihe in Saarburg

Orgelmusik zur Mittagszeit an der Weimbs-Orgel der St. Laurentiuskirche in Saarburg jeweils 11:30-12:00 Uhr

Samstag, 12. April	Matthias Balzer / Saarburg Werke von Johann Pachelbel, Johann Sebastian Bach und Cesar Franck
Samstag, 3. Mai	Dominique Weidig / Irsch-Saar Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Leon Boëllmann, Dominique Weidig u.a.
Samstag, 7. Juni	Regionalkantor Armin Lamar / Saarbrücken Werke von Jan Pieterszoon Sweelinck, Georg Muffat, Johann Sebastian Bach u.a.
Samstag, 5. Juli	Gottfried Sembdner / Irsch-Saar Werke von Johann Sebastian Bach, Max Reger, Gottfried Sembdner u.a.
Samstag, 2. August	Dennis Ernst / Mettlach Werke von Johann Sebastian Bach, John Stainer u.a.
Samstag, 6. September	David Keller / Trier Werke von François Couperin, Eugène Gigout u.a.
Samstag, 4. Oktober	Matthias Balzer / Saarburg Werke von Samuel Scheidt und Charles Marie Widor

Der Eintritt ist frei.
Um eine Spende zur Deckung der Kosten wird gebeten.

Domorgel: Vorspiele für die Nachfolge von Josef Still beginnen

Am kommenden Wochenende finden im Trierer Dom am Samstag, 15. Februar um 17 Uhr und am Sonntag, 16. Februar um 10 Uhr die beiden ersten von insgesamt vier Vorspielen für das Amt des Domorganisten statt. Hierbei bilden zuerst die Gestaltung eines festlichen Gottesdienstes im Dom, das Zusammenwirken mit den Chören am Dom sowie ein sich anschließendes 40minütiges Orgelkonzert die Inhalte des aufwendigen Verfahrens, in dem eine neunköpfige Kommission, darunter auch zwei externe Domorganisten, den Nachfolger



von Josef Still suchen, der im Oktober dieses Jahres nach 31 Dienstjahren am Dom seinen Ruhestand antreten wird. An beiden Tagen werden Domchor und Kathedraljugendchor unter der Leitung von Domkapellmeister Thomas Kiefer Werke von Palestrina, Vierne, Nystedt und Mendelssohn aufführen, die teilweise von der Hauptorgel, im Fall von Louis Vierne's Messe solennelle sogar im Zusammenspiel beider Domorgeln (Chororgel: Ulrich Krupp) zu begleiten sind.

Mit größeren und kleineren Improvisationen sowie mit der Begleitung und Führung des Gemeindegesangs zeigen die Bewerber, in welcher Weise sie in der Lage sind, die Liturgie im Dom mit Fantasie und Sensibilität maßgeblich mitzuprägen. Die meisten Aufgaben werden den Bewerbern hierbei spontan kurz vor Beginn des Gottesdienstes mitgeteilt. Für die Orgelkonzerte haben die Kandidaten bereits ihre Programme eingereicht.

Am Samstag, 15. Februar erklingen Georg Muffats Toccata Decima aus „Apparatus Musico-Organisticus“, zwei Sätze aus Johann Sebastian Bachs Triosonate c-

Moll, „Innig“ aus Robert Schumanns Studien in kanonischer Form op. 56, die Variations on a Theme by Paganini for Organ Pedals von George Thalben-Ball sowie Sicilienne und Toccata aus Maurice Duruflés Suite op. 5.

Der zweite Bewerber spielt am Sonntag, 16. Februar drei Sätze aus Nicolas de Grignys „Pange lingua“, Johann Sebastian Bachs Fantasie in g-Moll sowie zwei Sätze aus dessen Triosonate C-Dur, die Rhapsodie in cis-Moll von Max Reger und das Te Deum von Jeanne Demessieux.

Alle Gottesdienste und Konzerte sind öffentliche Veranstaltungen. Die weiteren Vorspiele finden am Samstag, 22. Februar um 17 Uhr und Sonntag, 23. Februar um 10 Uhr statt.

Für die Nachfolge von Josef Still waren 33 Bewerbungen eingegangen. Zwölf Damen und Herren wurden im Januar zu Vorstellungsgesprächen eingeladen, die bereits praktische Anteile enthielten. Vier herausragende Bewerber erhielten schließlich eine Einladung zum Vorspiel.

Chorprojekt für Jugendliche

Chorprojekt für Jugendliche ab 14 Jahren

Mach mit beim Musical über die Widerstandskämpferin Sophie Scholl

Aufführung Sa, 3.5. Trier

Probentermine
 Sa, 15.3. 10-16 Uhr Koblenz
 Sa, 12.4. 9-12 Uhr Leutesdorf
 Fr, 2.5. 17:30-19 Uhr Koblenz

Für Sänger*innen mit und ohne Vorkenntnisse;
 Alle Probenorte sind mit den ÖPNV gut erreichbar.

Anmeldung bis zum 8.März

Anmeldung und Infos über
kirchenmusik.trier@bistum-trier.de

Jugendhaus BISTUM TRIER
Bild von macrovector auf Freepik.com

Jugend BISTUM TRIER
 Jugendkirche Trier

pueri cantores
 Bistum Trier

Kirchenmusik
 IM BISTUM TRIER

Des Rätsels Lösung

Die beeindruckende Partitur ließ es erahnen: Abgebildet war die Motette *Spem in alium* vom Doppeljubilar *Thomas Tallis* (etwa 1505 – 1585). Richtig geraten haben: Ricarda Metz, Hermann-Josef Koster, Christian von Blohn, Bernd Loch, Stephan Rommelspacher, Melina Haag, Reinhold Walzer, Ulrich Nilles, Almut Breit, Evelyn Schmitz, Matthias Peter, Thomas Diedrich, Werner Grothusmann, Johannes Stein, Bernhard Kochhan, Wolfgang Trottman, Berni Kochhan, Anke Gärtner, Brigitta Meuser und Matthias Gampe. Herzlichen Glückwunsch!

Rätsel

Die Liebe... Ein Begriff, der gerade, wenn es um die göttliche Liebe geht, viele verschiedene Aspekte hat. Im abgebildeten Choral sind zwei genannt. Wie lautet sein Titel? Schon in wenigen Wochen wird er wohl einige Liedpläne zieren können. Senden Sie Ihre Lösungsvorschläge an news.kirchenmusik@bgv-trier.de

